



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

R. Nicht Mauren/ Gottes Liebe solte uns innen halten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

ſeyn als wir Religioſen Manns-
 Geschlechts / in dem ſie in ihrem
 Clöſterlein und Clauſuren ver-
 ſchloſſen von der Welt dermaſ-
 ſen ſequeſtrirt und abgeſondere
 leben / daß ſie mit derſelben nichts
 zu thun haben können / wann ſie
 auch ſchon gern wolten: S wie
 iſt es ſo viel ſicherer weit von des
 nen occaſionen und Gelegenheis-
 ten ſeyn / Occaſiones faciunt fu-
 res. Die Gelegenheiten machen
 die Diebe.

6. Es iſt ja zwar wahr / daß **R**
 wir uns nicht von Mauern und
 Schlöſſern ſolten zwingen und
 nöthigen oder inhalten laſſen /
 ſondern die freywillige Liebe
 Gottes und des Religioſiſchen
 Lebens die ſolte unſer Band ſeyn:
 Non te conſtringat catena fer-
 rea, ſed amor Chriſti, ſagte ein-
 mals ein Heiliger zu einem an-
 dern!

R ij dern!

dern / der sich selbst an eine ei-
 serne Ketten angeschmiedet hatte
 damit er weiter nicht gehen kunte
 als dieselbe reichete: Ey was ei-
 serne Ketten? Die Liebe Christi
 nicht die eiserne Ketten soll dich
 binden und halten: Es ist ja wol
 wahr / sprich ich / so solte es seyn:
 Und so thate die heilige Ehren-
 traut: Was für Ketten / was
 für Clausuren / was für Mau-
 ren / was für Sparren hielten
 sie in der Religiosischen Zucht
 und disciplin, eh sie in ein Closter
 Fame / und wiederumb eine lange
 Zeit / nach dem sie allhier zu
 Salzburg angelanget? Nicht
 als die pur lautere Liebe zu G^o
 und zur Tugend: Ja wann
 wir alle so beständig wären / die
 Freyheit suchende Natur mit der
 S mortification bändigeten und
 in